

Alva – auf dem Weg zum Happy End!

Erinnert ihr euch an Alva und unseren Spendenaufruf, den wir zu Beginn dieses Jahres für sie gestartet haben? Dann habt ihr euch bestimmt schon gefragt, wie es ihr jetzt geht und was daraus geworden ist...

Nun, das tapfere Hundemädchen hat mittlerweile genug Fortschritte gemacht, um die Physioanwendungen, zumindest bei den Massagen und Kräftigungsübungen, zu halbieren. Durch den bei den Eltern von Alvas Frauchen extra dafür aufgestellten Pool können Alvas Menschen die Schwimmtherapie über den Sommer mit kleinen Kontrollterminen nun auch langfristig selbst durchführen, was finanziell natürlich eine enorme Entlastung darstellt.



Und auch die Kosten für Alvas Goldakupunktur, um die Hüftdysplasie und das Vorderbein weiter zu therapieren, konnten durch eure Patenschaften und eure sonstigen für Alva eingegangenen Spenden nun zusammengespart werden.

Last but not least wird die OP wahrscheinlich im Oktober / November durchgeführt werden, wenn das Wetter wieder schlechter ist, da Alva dann ein paar Wochen strikt an der Leine bleiben muss. Das wurde zusammen mit der Physio und dem Trainer entsprechend abgesprochen, um Alvas trainiertes Sozialverhalten nicht zu gefährden. Auch der Tierarzt meinte, dass das ein guter Zeitpunkt sei.

Alvas Menschen sind zuversichtlich, dass sie die danach anfallenden Kosten durch die verringerten Termine ohne Probleme selbst tragen können. Damit endet unser Aufruf für Spenden und zur Übernahme einer Patenschaft für Alva.

Wir finden, dass das eine ganz tolle Erfolgsgeschichte ist und danken allen, die Alva und ihre Menschen in dieser schwierigen Lage finanziell unterstützt haben. Ihr seid großartig!

